Bunte Kriegs=Chronik aus deutschen Landen

Gines Kliegers

Ueber den geindesfiellungen.

Der "ffeine S." im Fener ber feinbliden Gefdube,

lichen Befehl, meinen Doppelbeder ftartbereit gu halten, ba ich aller Borausficht noch einen Erfundigungaflug gu unter-To bag et faum eine porteilhaftere Gele-

3ch rollte liber ben feuchten Dunenfand bie Jahne flappern, find wir auf "neutra-und war rascher, als ich etwartete, bom Boben. Es war eine toabre Luft, gu flie-

aib Banme an bet. Lanbftragen; ober fie fo bag wir bulb aufer Cougweite find. | niegen wir bie freiere Luft. eigt .eine und große fdwarze Blede - - Run gebt's gurud. enn wir über Walber fliegen.

Bwelenben Flammen liegt. Dir Geuer fließ mit mir an. ind wie fleine rote Puntte, bie fich bon em meißen Erbboben abheben. Der rohnenbe garm ber Beidige wirb imger muchtiger und braufenber, je meiter lichtern und Feuern illuminiert gu fein. wird blos 15,000 Rronen betragen. Inter und - ich beuge mich, um beffer eben gu tonnen, feitwarts aus bem Bootaforper ber Majdine - folagen lutigrote Flammengunget in langoeffred-

Sternenhimmel bie Erbe ju beriihren Rolpinghaus eine Rermunbeten-Lefehalle erlaffen; cheint, febe ich auch ein Bligen; ja geit- eingerichtet. veife ift bort ber gange himmel ein Feu-Ib bon Belligfeit und Rocht. Minutenang ift ber ferne horizont gang fdiwars jann beimt en mit blenbenber Belle empor, vie ein Metterleuchten nach beigem Comnertag. Und bagwifden flimmern unb Sterniben gerfpruben und weithin bas Rollen waren mit guten Rraften befest, fige Artillerieunterftugung anerfennen, tette Formen bes Lichts! Machtige Gils Bubnenleitung bes Intendanten D. Ger ftaltung und Fortbilbung ber Artiflerie letitreifen hufchen liber ben Erbboben, midliffig balb bierbin, balb borthin: Scheinwerfer. Wie Riefenarme ichieben Andit und bes Bufverqualms, ber bie Erbe wie ein Schleier bebedt. Gie gque wern mit einem Male Saufer, Baume und ber Rriegsinvaliben bat einen Reinertrag Menfchen bervor, wo nichts als gabnente von 28,100 Dert erbracht. Die ftatifiche Erfe war. Und fiebe b - gang nabe Summe ift bem Rapitaffonts ber Lanb. unten bor und beleuchten fie einen feinbs fürforgestelle für Rriegginbaliten Elfag. ichen Schilgengraben. Da frabbelt und Rolbringens überwiefen morben. mmelt es ploulich auf ber Erbe non les

Befdilgftellen und merten ihre Rabe fcon an bem gunehmenben Betofe.

Mh, verwünfcht! Beht figen wir mit-en in ber munberbarften Scheinwerferbeleuchtung, bie uns berfolgt und nicht los-lagt. Ich laffe bie Maschine allerhand gewagte Kapriolen machen und fieuere bald nach finks, balb nach rechts, bag wir von ben fländigen Kurven balb seetrant werben. Aber trot unferer "Badeltange" halten uns bie Rerle fest mit ihrem Licht. Der Leutnant reicht mir ein beschriebenes Blatt aus feinem Notigblod. Bei bem Sollenlarm ift eine munbliche Berftanbi-Der Flieger Otto Behrens ergabit: 3ch gung ein Ding ber Unmöglichkeit. — 3ch betam abends 10 Uhr 25 Min. ben plot-fichen Befehl, meinen Doppelbeder fiart. ten bie Lampe aus! 3hr G. b. S." Gein-

humor ift auch jest noch nicht ausgegannehmen hatte. Es war ein prachtvolles, gen. Aber bas mit bem "Auspuften" ift Mares Beiter. Bon ber See fam ein leich ber Erbe nichts feben, fo bienbet bas Licht. Ra, nur ruhig! Der Motor geht tobellos; Bengin und Del ift genug ba, alfo bas genheit zu einer Erkundigungsfahrt burch die Lufte geben konnte. Rurg nach 11 Uhr wurde mir ber Befehl iberbracht, so-bernen blaben fcon wieder die lieblichen fort noch E., einer vorgeschobenen Etap-penstation 12 Rm. westlich, zu fliegen, um einen Beobachtungsoffizier dom General-tien Beobachtungsoffizier dom Generalfiab für einen wichtigen Auftlarungsflug Mir. Gobe, wo und allerbings bor Ralte

gen. Mebr mir der siernenslare Himmel, and der Afrikan foon fir und fertig. Es war Leutnant Berfpannen beibringe, Burichchen!"), aber gefahrbeter Stelle im Angengelande von erlebt haben und in möglichster Gtarte für b. S., ber mir famerabicafilich bie Sanb bie anberen halten. Binnen einiger Mis be het mir kamerabschaftlich die Hand die Gaben in die unten sich die Gaben in die unter. Motor wieder auf Bollgas, eine gehigt wurde. Der "Keine Heine Heine Gaben das da stehen ja die leichte Kerl, als erstlassiger Strat zu angelichen Feuerschlinde! In die Geburg die Ground der Geben der Ground der Geben die Ground der Geben der Ground der Ground der Geben der Ground der Grou gescheieben und ein Bighold ersten Ran Begleiter über bie Schulter - er zeichnet flagen. Man zeigte uns bon ben mit ber bes Deutschen Reiches fich nicht eben burch pom Bater ererbte Belg tut auf bem halbe ges. Er war gang entrilftet, baß ich für eifrigst in seine Rorte die Siellungen ein. Aufficit betrauten japanischen Offinieren, besondere Schönheit auszeichnen. Immer offenen Wagen gute Dienste. Eine große die meistens in Deutschand ihre militäristit uns die Germania mit dem hinten- Weihnachtsilderraschung harrt bort uns

hen und einzelne Gehöfte und mertien berftenden Geichoffen. Wieder giebe ich auf einer großen Wiefe, bie wir zu Tens anftragten Fabrifen Fommiffionerat fingen. Die große Freude bat boch wei con bom boren, daß wir uns ben Fronts bas Sobenfteuer, bis bie Dafchine foft nis- und Fusballfpielen benuben. Auch Debbing Proben mit bem Bilbe bes Ros ter gegündet. mien immer mehr naherten. - Gin und fenfrecht fleht und in Gefahr fommt, nach vieber wird unter und bie weiße Chene binten abgurutiden. Doch bie Saruba- foliegenben Gtachelbraht in Die grune weif es feinen monarchifchen Gefühlen balsbrecherifch gerfahrenen Strafe nach on famargen Banbftreifen eingefaßt, bas Schraube hat eine bervorranende Jugfraft, Ratur bliden. Mit offenen Ruftern ge- wiberfprache, bas Bilb bes Konigs burch

Unfere Erfunbung toat nicht umfonft. Bor einem großen Bebols, gut bor bem Gine halbe Stunde fpater maren bie feinbe feind verfiedt, brennen bie Lagerfeuer lichen Geichlibe jum Schweigen gebracht. eutscher Colbaten. Bis ju uns hinauf Der Rommanbierenbe lub auch mich ju lebungen." Das ftimmt nicht, benn es Bilbnis auf Millionen bon Briefmarlen ringt Rauch, ber wie eine Botte Iber ben einem feubalen Glas Champagner ein und wird in unferem Lager auch tichtig wif- mit Druderichwarze "befubelt" und "ent-

Das geopferie Rupferbach.

Dir fliegen. Und fent, ein merfmurbiges Rupferbach bes bortigen Opernhaufes im Schaufpiel! Bir haben eint großere Lich Berte von 150,000 Rronen ber Rrieges reichlich Gelegenbeit. ung bes Balbes por uns. Die gange metallfammlung jur Berfügung gu ftellen. febe fdeint feftlich mit Laufenben bon Der Gray bes Materials burch Bintblech

er Gront empor, eine beutiche Artilleries auch in Sterfrade ine Leben gerufen. In ben Unterricht, ber teils Imange, teils Beholg verborgen. Der Sarin freigert fich freiwilliger Unterricht ift, teilen fich Real u bonnerartigem Gebrille, bas bie Luft abmnafium und Fortbifbungsichule. Gir Lehrer ber Sagebornichule erleift Gefanosunterricht. Gleichzeitig wurde im

"Lobengrin" in Rotterbam.

Die Aufführung gefialtete fich, unter ber Ihnen und all Jenen, bie an ber Musgelad, au einem großen Erfolg.

Strafiburg für Invaliben.

Der im Strafburger Stabttheafer berenftaltete Bohltäligfeitabenb gugunften

Die Gefangenen der Japaner.

Lager im Buddhatempel.

Die fich bie Deutschen bie Beit ber

Mus einem japanifchen Gefangenenlager erhalt bie "Frantf. Big." folgenbe Bu-

Rarafchino. — In der letten Zeit spruchte: der Befchluß des Reichstags, an sind mit einigen Lagern der deutschen Ges den Reichstanzler die Aufforderung au fangenen in Japan große Beranderungen richten, er möge dafür eintreien, daß der Reichstanzlen eingeführt Futnofa, Rumanuta und Aurime ju werben. In ber Bollfigung bes Reichseinem Lager vereinigt; in biefem, auf tage tam biefer Munich aus Mangel an

Tungiau in vollem Dage getan gu haben. bie Bufunft bewahren wollen, fo hoffen

Da fommten bie Cheine uns befonbere liber bie grobere Beme- freimarten zu fol

> einigen Lagen: "Man fiebt bie beutiden Briebrich Wilhelm IV. erhob inbeffen von Lichtern und anderen Berrlichleiten fur Oftpreugen bie Musichmudung ber Wir hatten fie fo meit, baf fie bie Baf-Befangenen ftets beichaftigt mit Bier- Ginfpruch: wenn bie Ronigin bon Engtrinten, Rartenfpielen und forperlichen fant feinen Unitog baran finbe, bag ihr fenichafilich gearbeitet. Die meiften Offie wertet" werbe, fo tonne bas wohl auch bie leuchtenben Rriegeraugen fab, mertte giete geben fremben Sprachunterricht und feiner tonigliden Burbe feinen Abbruch man, bag es ein Geft ift fur bie Rinber Bortrage ber verfchiebenften Urt merben tun; er winfche baber fein Ropfbild auf bes Baters im Simmel seichlich gehalten, Biele Leute bereiten fich ben Marfen. Die Stabt Gras fat beidloffen, bas auf ihren gulunfligen Bivilberuf bor. 3es ber, ber bier eimas lernen will, bat bagu gurudfehren? Und wenn eima Rudfichten Froft. Das macht bas Derg festtäglich ge-

Dantbar möchte ich fchlieftlich ber reis wie febr wir uns bier felbit iber Refeinige

Der Raifer an Die Artillerie. Raifer Frang Jofesh bat geruht, bas nachfiebenbe Allerhochfte Sanbichreiben gu

herzog Leopold Calbator! Mus ben Mir Berichten erfebe 3ch mit großer Befriebis Das Elberfelber Stabttheater gab in gung, in welch herborragenber Beife ber großen Lotterbamer "Schouloburg" Meine gesomte Arfillerte - treu ihrem eine "Lobengrin"-Aufführung. Das Saus allen Rufe - wirft, erfahre, wie bie angefüllt und tatfachlich ausberfauft. Die bantbar bie ihnen gu teil merbenbe machraftlos mitgewirft haben, bie in ben er reichten Erfolgen ben fconften Lobn finben, fage 3ch bom Bergen Dont.

Frang Jofeph m. p.

Lebensmittelnot in Beiereburg. Rach einer Melbung ber "Berlingate privaten banblern lagernben Buders.

Die deutschen Briefmarten.

3m Kriege.

Der Bunfch, bie Großen auf ben Darfen gu ehren,

Mus ber letten Rriegstagung bes Reichs» wichtigen Abstimmungen beinabe berloren ging, boch aber auch ihre Bebentung bean- Feibe:

tonnen wir über ben unfer Lager eine nige vorgelegt wurden, tebnte er Pe ab,

Sollte man nicht gu biefem Gebrauch auf partifularifde Empfinblichfeiten oies nicht patfam ericheinen laffen, fo follte den Siffe gebenten, bie uns befonbers bon man boch ble Briefmarten-Germania Pferd nach A. gum Gottesbienft über bie noch immer gu teil wirb. Es abnt feiner, paar Berfuche gu machen. Bare es nicht überhaupt am Blate, für biefe Beit bes Der Abftieg ins Zal wollte erft gar nicht leiten freuen, die und zeigen, bag wir bom Ringens besondere Marten zu schaffen? gliden. Auf bem Bege mar es gang unfernen Baterlande nicht vergeffen werben. Oefterreich bat bies getan. Wie fast maglic. Schlieftlich tam ich boch einen Defterreich bat bies getan. Die faft alle feine Briefmarten in ben legten Sahs ren, zeichnen fich auch bie neuen Rriegs. marten im Format, in ber Dahl ber Stoffe, in ber fünftlerifden Durchführung aus. Da fieht man auf ber 10-Bels far, berichiebene Lichter treufich an bas ler-Marte einen 30-Jentimeter-Morfer, Biel. Rach ber Geler in M. geht es auf auf ber 5. Beller. Ratte eine Reiterpas trouille, auf ber 20-Deller-Marte ein Generaltommanbo fich jum Gottesbienft Rriegsichiff, auf ber 3-Beller-Marte ein perfammelt. Der offene heufchuppen ift paar Colbaten im Schligengraben; bages mit Tannengrun gang ausgelieibet und gen geigt bie 60-Beller-Marte, bie im verwandelt, und jur Weihnachtsuberrawar feit Rriegsausbruch noch niemals fo beten belbenmitigft tampfenben Truppen Oferbe, bie 1-Rronen-Marte ben Berrder im Raiferornat.

nachahmen mögen?

Rriegeerbeit ber Bollofdule.

Mannigface Kriegearbeit bat bie beutide Bolfsidmle geleiftet, hauptfachlich burd Sammeln von wertwollem Metall Mue Luft taute ruft: Chriftus ift geboren! für bie Ariegseiftung ober Beteiligung an Dann holte mich ein fleiner Bagen ab ber Ernte ber verschiebenften Erzeugniffe ner Geier im Lager bes . . Regiments. unferes beimifchen Bobens. Ueber eine Schon biefe Jahrt war ein Erlebnis für Tibenbe' aus Petersburg bat bie bom andere Art ber Befätigung berichtet eine mich. heller Mondichein verlätte bei Landwirtichaftsminifter Ariwoschein ge- Berfügung ber Ableitung fur Ritchen- milbem Frost bie weitsin fichtbare Landleitete, jur Berforgung bes heeres und bet und Schulwefen ber Ronigliden Regie- fcaft. Balb tauchten bie Lagerfeuer auf. haupifiadt mit Lebensmitteln eingesetzte rung in Wiestuden. In dem dortigen So war, als brennte oben am himmel Kommilfion fich auf folgende unumgang. Schulauffichtsbezirfe Panrob find in bem ein Lichterbaum mit leuchtenben Sternert, Simmell es plöultch auf der der der den der de

Beihnachten 1914 por dem Reinde.

Unter Beschützdonner.

Gine tranrige und babei bod erhebenbe Beier bes beiligen Tages.

Felbbivifionspfarrer Balter Rachfer etgabit über feine Weihnachtstage 1914 im

Bei uns wollte gat nicht ibermanden bem Ich in einer Offiziershütte, wo wir noch bag ich bie Figuren heute erhalten habe, auch besten Dant. Hoffentlich haben Gie wie ein Offizier ihn nannte. lange zusammensigen. Toimübe Der Grangofenangriff batte und fcmerge friechen wir in ben Schlafraum nebenan. liche Berlufte gebracht. Die Rirche in R.

Die ihr arm feib und elenbe, Rommt herbei,

Dort bat uns ein Trupp Golbaten Gine jahanifde Zeitung berichtete bor ben Briefftempel "entwerten" zu laffen, geraumt, gefaubert und mit einer Fulle ber Aufgabe, als becatende Zentralf fle Rolonne zu, es gab ein Sandgemenge trauten Lieber im bollen Chor ber Man-

> Der erfte Beibnachtstag erwachte ftrablenbem Connenfchein unter fillem ftimmt. Aber filt mich brachte en eine ungeahnte Schwierigteit. frorenen Sturgader, Biefen und Braben. möglich. Schlieftlich tam ich boch einen fanften Abhang binunter, bas Bferb am Bligel führend, bas angitlich fchritt und glitt; abet es gludte boch. Das Pferb fielen. trägt Altarbede, Abenbmablegerate, Taebenen Wegen hinüber nach G., mo bas bochformat und in größerer Ausführung foung bes tommanbierenben Benerals bergefiellt ift. Raifer Frang Joseph au bat fich ein Blaferchor gebilbet, ber ausgegeichnet bie Lieber begleitet. fem Loge bie Gefduge fcweigen.

Aber noch viel iconer murbe es abenbi. bie Berge. Der Zag war fo ftrahlenb, baß ich an Paul Getharbis Lieb benten

nicht gerabe; sie kommen ja eben aus dem lehmigen Schühengraben, aber sesstlich gestimmt sind sie alle. Ein Offizier wollte eigentlich nichts wissen von dem Borschlag, das Lied von der fröhlichen sellgen Weihnachtszeit zu singen. Aber die Leute stimmten es mit Begeisterung an, und ich iat, sobiel ich konnte, um die rechte innerlichste Weihnachtsfreude zu weden. Wie treten hinaus in die zauberhaste Racht. Sier und da versammeln sich die Der Kaiser, der Kron Racht. hier und ba berfammeln fich bie Rorporalicaften gur Feier. Gang oben fdwebt ein Baum, gerabegu in ben Luf-ten. Gin prattifcher Mann bat ibn in

ben Baum hineingebangt; eine Beltbahn

Der Schlaffad ichutt bor aller Ralte. einer Justel gelegen, besinden sich iber geschung. Dagegen ist war mit Berwundelen gefüllt, und alle Truppen standen in erhöhter Geschisbes ich hinder Lager in einem den Ausschungen der Reiches zur ben Kassen wicht in bas Lager eines anderen Majestät dem Kassen wirdt. buddhiftischen Tempel ju Tolio, in wels pofis und Telegraphen Berwaltung eins reitschaft, soben fie aus ben Lagern nicht Regiments. Bahrend bes morgenblichen dem bisher 300 Gefangene, befonbers bon bringlich ans berg gelegt worben, ebenfo in bie Dorfer und Rirchen tommen tonns Gottesbienfies bonnern bie Gefchitge fo bem Oftasiatschen Marine-Detachement wie mehrere andere Staaten dies getan bei und tein Weihnachten haben, dem den Arieges einzusübren, Würbe doch damit der Hells worden, eine Grinnerung an die große der Arieges einzusübren, Würbe doch damit der Arieges einzusübren, Würbe doch damit der Arieges einzusübren, Wiere Grinnerung an die große damptstobt, berlegt worden, Es sind nicht nur eine Erinnerung an die große die Jahne flappern, sind wir auf "neutralem" Gebiet.

Jeht wollten wir mit ausgefrischten
Kräften an die Erfüllung unserer Ausgabe geben. Es galt, die Stellung der

antwortet: Um fo mehr muffen wir feis immer, fo lang mir bas Leben beschert ift, auf biefen Tag guridbliden und ihn nicht als am Tage borber, aber nicht minber bergeffen. Es batt; mir eine große Frenbe

ten. Der bluitge Morgen hatte u. a. bas noch bon Seiner Mojestät selbst. Meine Opfer eines jugendlichen Pionieroffiziers gefordert, Er wird oben im Lager bes men seit auf dem Kontor, will ich Euch frattet. Um Berghang baben bie Bio einen cleinen Ueberblid geben über bas, miere einen fleinen Friedhof angelegt, was ich am 25. bei bem fchiveren Gefedit feine funf Schritt von ben butten ent- ausgefachten habe, ich hatte bie Doffnung meraden weiter in ihrer Gemeinschaft ba- geben, aber ich habe es burchgeführt, bin und forgsam ist ber fleine Marmplat bei und mit ftarfer Gewall burchgesoms men. Er wurde aber bald abgeschnitten und bie Medrzahl gefangen. Ich in einer Ede noch Franzofen, unfere Fülle Rameraben bie lette Ehre, Ge mar mir wie eine große Ehre, batt oben bas Lob ber Treue laut werben gu laffen, bie auch in ber Emigteit unbergeffen ift:

Die Treue fieht guerft, aufest Im Simmet und auf Erben; Ber gang bie Geele eingefest, Dem muß bie Rrone merben.

In Ronigeberg bilbete fich ein Mitte fcuft, bem bie jebeutenbften Bertreter von gefdmildt haben. Run flongen bie alten Rriegergraber und bie Errichtung bon fen nieberlegten und fich ergaben, fo hat Ehrenzeichen in Die Wege gu leiten. nerftimmen. Erft fehlten uns bie from Chrenborit gehoren ber Oberprafibent b. und 46 Mann gefangen genommen. Sann lichen Rinberftimmen. Aber wenn man Batodi und Oberburgermeifter Rorte an.

gers.

3m Lemberger Garnifonfpital in ber Ancantowstagaffe ift infolge ber bon bem Beind erlittenen Bermunbungen ber beuts iche Flieger Rarl Schweiter geftorben. aufrechtzuhalten, was ich auch tat. Des Dit militarifchen Ghren murbe bie Leiche ben Deutschen Oftafiens, bann aber auch burch etwas anderes ersehen. Bielleicht Berge, und so wundervoll nun auch bie ben unferen Landsleuten in ber Deimat eignet fich gerade die Kriegszeit bazu, ein Aussicht, so schoter ber Ritt über die gange Zeit hindurch begleitete ben Trauergug hoch in ben Luften ein beutfches Flug-Beug, Als bie Leiche ins Grab gebettet bie Dedung heraus in ber Richtung wo wurde und bie Ghrentompante ben Ehren- bas Stohnen hertam, ich fand ein fdmerfchuß abgab, ging ber Flugapparat niebri- bermunbeter Frangofe, ich bin bei ibm ger und ber Flieger ließ Trauerbanber angelangt, ba fallt ein Schuf auf mir gu, finten, Die auf bas Grab bes Rameraben ich werf mich su Boben neben Jen Ber-

Rene Etragenbezeichnungen,

Mus Bubapefi wirb berichtet: 3mei Sauptitragen bon Bubapeft murben im fonnte fefiftellen, bag es Frangofen finb. Saupifiabtbaurat mit Ronig Gerbinand Run mas follt ich machen, ich war allein bon Bulgarien-Strafe und Gultan Dos feine Bilfe tonnte ich holen, ich habe mi hammeb. Cirage umbenannt.

Braunfdmeige Berbienfifreng.

Das braunfdweigifde Rriegeverbienfther im Raiserornat. in S. war es wirklich feierfich und weih. freug, bas vom Bergog burch Berordnung Gollie Denischland bieses Beispiel nicht nachtlich. Der Feind ließ auch an dies vom 23. Oktober 1914 gestiftet worden ift, fann nach einer jest ergangenen lanbesherrlichen Berordnung in Butunft auch 3d war nach haus geritten, wieber liber für folde Berbienfie, Die augerhalb ber unmittelbaren friegerifden Betätigung fiegen, berlieben werben. In folden Fallen wird bas Rreus an einem brei Bentimeter breifen gelben Banbe mit fcmaler blauer Einfaffung getragen. Das braunseineis gifche Rriegsverbienfifreug für Rombattanten wird am blausgelben Banbe ges

> Minifter ale Dlillerburiche. Bunderfam wirbelt ber Rrieg Den-ichenschifflige burcheinanbet, Bor Johren

Rreng-Ritter.

Das Eiferne 1. Klaffe.

Der Raifer, ber Pronpring, bie Generale begrifften ben mahren Belben.

Die er bas Giferne Rreug erfter Rlaffe

erwarb, ergablt ein Samburger Urbeiter

bangt bor bem Wind jum Schut ber in einem Brief an feine Firma, ben man Lichter; es wirft gang wunderbar. Bang ber "Rölnischen Beitung" gur Berfügung felten fallt ein Gewehrschuß — stille fiellte. Wir geben ben Brief so wieber, Bich finde somerabischafte. meinen Brief bom 2. A.O. erhalten. Sabe murbe am 3. 10. bon einem Muto abgeborgeftellt. Geine Dajeftat ber Raifer fam gemacht, als einziger vom gangen Regi-Dann fam ein feltfames Rachweibnach- ment Erfter Rlaffe ju befommen und bagu Da wollen fie ihre gefallenen Ras nicht einmal, fonbern mehreremal aufges Schöne Areuze aus weißem Stein aud gefund mit burchgefommen. Bein ein funftvoller Pionier gefchnitten, Gefecht mar ber Frangoje auf einer Stelle rung von bem Bug, too ich brir en bin, war icon weg, auch mancher Rumerab batten wir icon verloren, wir waren noch 25 Mann, ich übernahm bas Rommarbo über ben Reft bes Buges. Wir gingen bor, wir faben, bag es mehrere Grangofen und, ia nahm ein paar wann mit mit, bie anberen mußten bor ben Frangofen bleiben. Go ging ich mit ben paar Mann los, haben ben Frangofen umgangen, has ben ihn auß bem Reffel berausgetrieben, bann fturgten wir und gu gleicher Beit bie Mannichaft mo ich born gelaffen habe, mit bem Bajonett auf bie frangofifche Dem ten wir 3 Offisiere barunter 1 Major habe ich bie Befangenen abgeliefert beim Regiment unter vielem Jubel, burch bas Das Begrabnis eines beutiden Flie- Unternehmen bon mir aus. Das Gefecht nahm fein Enbe gegen 3 Uhr nachmittags, bas Schlachtfelb lag boller Frangofen. bung gwifchen Regiment und Brigabe abenbe um 10 Uhr batte ich einen Brief bom Regiment nach Brigabe ju fiberbringen. Als ich gurudtam, borte ich ein Stahnen, ich ging aus bem Graben über munbeien und beobachte. In biefer Beit mo ich balag, habe ich ben Frangofen ber-bunben. Ich wollte mich überzeugen, ob bas Frangmanner ober Deutsche finb, bin auf 20 Meter herangefrochen, bie Gache überlegt und bin aufs Gan gegongen, mir tam ber gute Gebantes einen gangen Bug ju martieren und gab Rommanbos ab um ben Frangos ju iflufden, Sie fprangen auf, zwei Schuß find gefallen und liefen weiter, ich rufte Spring auf, marich, marich" und alleit binterher. Ich holte fie ein, haue mit be Rolben bagwischen, einige warfen bie G wehre fcon weg. Go hatte ich neun Mar geben, die bachten ba tommen noch me von uns, ich nahm ihnen die Tasche messer, Dolche und Revolver ab, bamif f mir auf bem Wege nichts mehr anhab fonnen. Um 12 Uhr nachts fam ich be Regiment mit ben Gefangenen an, b war wieber eine große Freube für unfer Beren Oberft. Go haben wir 40 Stun in bem ichmeren Metillerlefeuer und R